

Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster

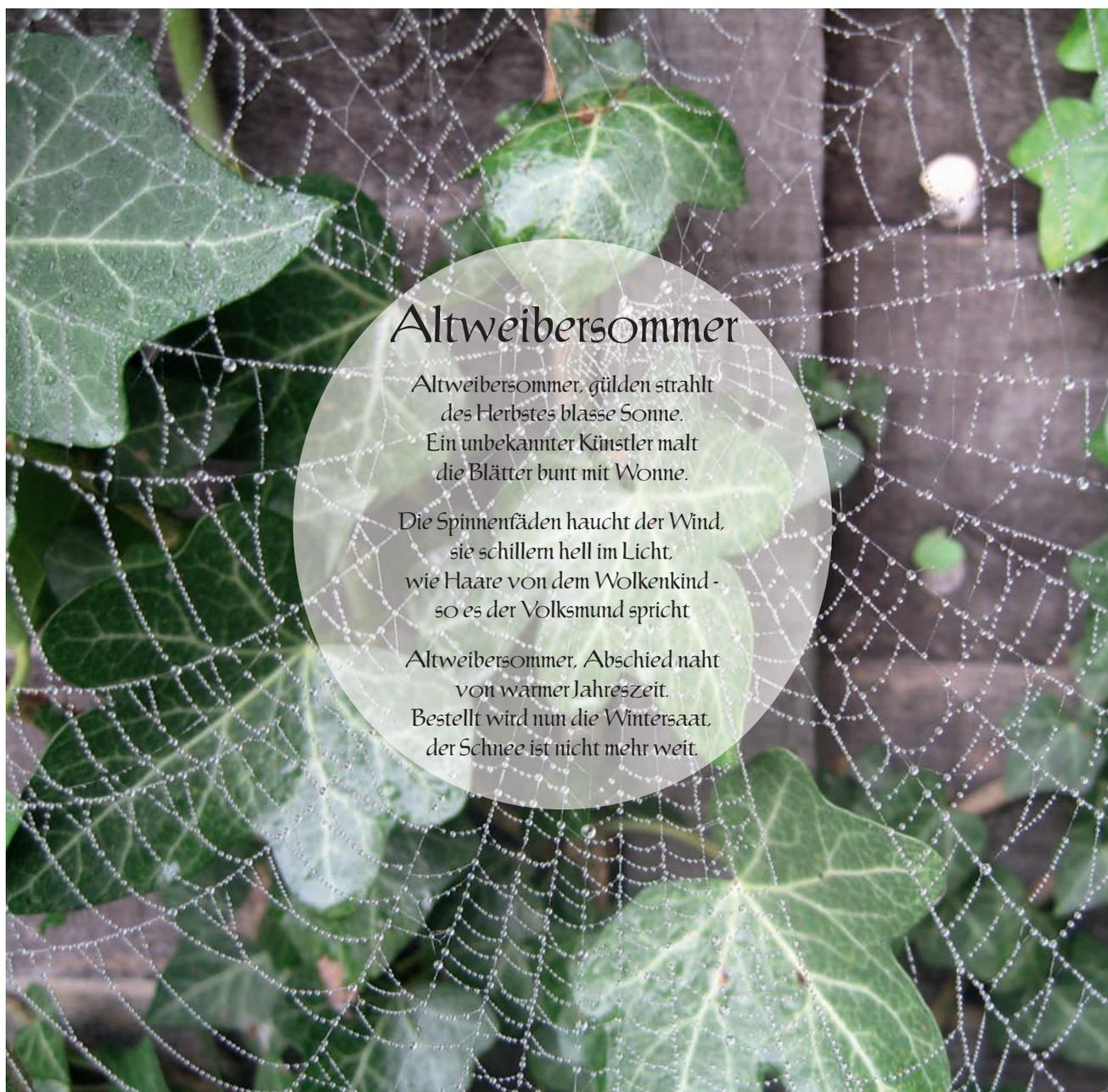


kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 26

Nummer 12

24. September 2014



Altweibersommer

Altweibersommer, gülden strahlt
des Herbstes blasse Sonne.
Ein unbekannter Künstler malt
die Blätter bunt mit Wonne.

Die Spinnenfäden haucht der Wind,
sie schillern hell im Licht,
wie Haare von dem Wolkenkind -
so es der Volksmund spricht

Altweibersommer, Abschied naht
von warmer Jahreszeit.
Bestellt wird nun die Wintersaat,
der Schnee ist nicht mehr weit.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

- 3. Sitzung des Stadtrates
- am Dienstag, den 30.09.2014 um 19:00 Uhr
- in 07980 Berga/Elster – Am Markt 2
Ratssaal im Rathaus

Tagesordnung:

- Top 1:** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung durch den Bürgermeister
- Top 2:** Protokoll der letzten Sitzung vom 02.09.2014
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 3:** Ausschreibung Elektroenergieversorgung
hier: Information über eine Eilentscheidung des Bürgermeisters gemäß § 30 ThürKO
- Top 4:** Beitritt Energiezweckverband KET
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 5:** Prüfbericht zur Jahresrechnung 2010
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 6:** Prüfbericht zur Jahresrechnung 2011
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 7:** Prüfbericht zur Jahresrechnung 2012
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 8:** Jahresrechnung 2013 der Stadt Berga/Elster
hier: Kenntnisnahme und Beschlussfassung
- Top 9:** Beteiligungsberichte gem. § 75a Thüringer Kommunalordnung
hier: Information und Kenntnisnahme
- Top 10:** Bericht des Bürgermeisters

Es finden weitere Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil statt.

gez. Büttner – Bürgermeister

Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

Jürgen Naundorf
Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Informationen aus dem Rathaus

Dank an die Wahlhelfer

Nachdem die Wahl des Thüringer Landtages abgeschlossen ist und die Wahlergebnisse vorliegen, möchten wir uns bei allen Wahlhelfern für die Einsatzbereitschaft bedanken.

Wir würden uns freuen, wenn wir bei den zukünftigen Wahlen wieder auf Ihre bewährte Mitarbeit zählen können.

Stadtverwaltung Berga/Elster

Information aus dem Rathaus

Am Freitag, dem 03. 10. 2014, findet kein Wochenmarkt statt.

Dafür führen wir aber am

02.10.2014 unseren Wochenmarkt

durch.

Ihre Stadtverwaltung Berga/Elster

Ausgabe 12 · Seite 2

Wacken wagen, aber Duisburg verhindern

Warum die Stadtverwaltung die geplante Open-Air-Veranstaltung am 16.08. untersagen musste

Im Mai dieses Jahres kam ein Vertreter einer Firma mit dem Plan in die Stadtverwaltung, zwei leerstehende Gebäude im Gewerbegebiet Winterleite (ehem. REWE-Halle und ehem. Getränkemarkt) dauerhaft als Discothek und Fitnesscenter zu nutzen. Ich stand dieser Idee zu diesem Zeitpunkt sehr positiv gegenüber und unterstützte dieses Vorhaben ausdrücklich, wäre es doch gerade für die Jugend und die Junggebliebenen ein wünschenswertes Angebot zur Freizeitgestaltung. Im Rahmen der Umsetzung dieses Planes, der schon eine „vorgezogene“ Veranstaltung beinhaltet, wurde die Firma mehrfach auf die gesetzlichen Rahmenbedingungen für eine solche Lokalität und die damit notwendigen Genehmigungen hingewiesen. Von Seiten der Stadtverwaltung wurde das Ansinnen z.B. dadurch unterstützt, dass eine gemeinsame Beratung mit der Firma und mit einem Vertreter der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Greiz zu den notwendigen Beantragungen bzw. Genehmigungen im Rathaus stattfand.

In Vorbereitung der geplanten Veranstaltung im August zeigte uns die Firma ein Event mit mehreren Hundert Besuchern im Gebäude und als Open Air an. Daraufhin wurde der Veranstalter mehrfach auf einzuholende Genehmigungen hingewiesen. Eine Woche vor der Veranstaltung war noch nicht einmal Kontakt zur entsprechenden Behörde durch den potentiellen Veranstalter hergestellt worden. Eine exakte Prüfung der räumlichen Verhältnisse oder gar bauliche Veränderungen in der noch zur Verfügung stehenden Zeit waren so nicht mehr möglich. Es kam hinzu, dass auf der Homepage des Veranstalters allein mit einem Zelt für 1.000 Gäste geworben wurde, was die angezeigte Gesamtzahl der Besucher weit überschritt und die Nutzung des Gebäudes für die Veranstaltung noch gar nicht berücksichtigte. Entsprechend den gesetzlichen Regelungen ist eine Veranstaltung unter bestimmten Bedingungen nicht nur anzeige- sondern sogar erlaubnispflichtig. Diese Bedingungen für eine sichere und gesetzeskonforme Veranstaltung waren im vorliegenden Fall nicht erfüllt und ich sah mich leider gezwungen, die geplante Veranstaltung aus Gründen der Sicherheit der Besucher zu untersagen.

Wacken wagen ja – aber Duisburg verhindern. Die Sicherheit der Besucher einer solchen Veranstaltung hat oberste Priorität. Eine Katastrophe wie bei der Loveparade 2010 in Duisburg, wo 21 Menschenleben zu beklagen waren, darf nie wieder passieren. Es ist gerade meine Aufgabe als Bürgermeister, Menschen vor eventuell eintretendem Unheil zu bewahren und deshalb manchmal auch unpopuläre Entscheidungen treffen zu müssen.

Büttner – Bürgermeister

WICHTIGE INFORMATION!

Riesen-Bärenklau / Herkulesstaude Gefährlich für Menschen

Der Bärenklau, genauer gesagt der Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum*), gehört zur Familie der Doldenblütler und wird bis zu 4 m groß. Leicht verwechselt wird er mit dem Wiesen-Bärenklau, der jedoch bei weitem nicht so groß wird.

Der Riesen-Bärenklau ist in unserer Region nicht beheimatet. Er wurde um die Jahrhundertwende als dekorative Gartenpflanze nach Europa mitgebracht. Der Riesen-Bärenklau ist gegenüber den einheimischen Pflanzen sehr konkurrenzstark. Er besitzt z.B. keine natürlichen Feinde und hat durch seinen riesigen Wuchs eine gewaltige Samenproduktion.

Berührungen können gefährlich werden.

Gefahr besteht bei direktem Hautkontakt mit allen Pflanzenteilen (Blüten, Stängel, Blätter, Wurzel, Samen) und dem Pflanzensaft (phototoxische Giftstoffe), besonders dann, wenn die Haut dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist.

Es können brennende und juckende Hautrötungen oder gar schmerzhaftes, wässrige Blasen und Ödeme entstehen, die mit Verbrennungen 2. und 3. Grades vergleichbar sind. In solchen Fällen muss unbedingt eine ärztliche Behandlung erfolgen.



Die Empfindlichkeit gegen den Saft des Riesenbärenklaus ist individuell unterschiedlich und kann sich durch mehrfachen Kontakt erhöhen wie bei einer Allergie.

Die Bekämpfung des Riesen-Bärenklaus ist langwierig, da man die Pflanze nicht einfach abschlagen kann. Es werden nach dem Rückschnitt aus der Wurzel umgehend neue Triebe gebildet. Eine Bekämpfung darf auf keinen Fall zur Zeit der Samenreife erfolgen.

Aufgrund der Ausbreitung und Gefährlichkeit des Riesen-Bärenklaus bitten wir alle um Mithilfe bei der Erfassung der Standorte!

Wenn Sie Stellen – auch einzelne Pflanzen – mit Riesen-Bärenklaus im Stadtgebiet und im Umland entdeckt haben, melden Sie diese Standorte bitte an die Stadtverwaltung Berga/E. (Tel. 036623/607-17). Dort werden die Gebiete erfasst, um eine fachgerechte Bekämpfung einzuleiten.

Ihre Stadtverwaltung Berga/E.
Bauamt

Verkauf Wohnhaus in Wernsdorf

Die Stadt Berga/E. verkauft das Anwesen Wernsdorf Lange Str. 11 (ehemaliger Konsum). Die mit zu verkaufende Grundstücksfläche beträgt ca. 750 m².



Objektbeschreibung: Freistehender, zweigeschossiger Massivbau mit Vollunterkellerung und ausgebautem Satteldach, einfache Fertigteilgarage

Erschließung: ortstübliche Versorgungsleitungen (Elektro, Wasser, Telefon) und DIN-Mehrkammer-Ausfallgrube vorhanden

Baujahr/Zustand: ca. 1930, zeittypische und einfache Ausstattung, Außenwärmedämmung, Modernisierungsbedarf

derzeitige Nutzung: Wohn- und Vereinsräume – Leerzug

Altlasten: nicht bekannt

Denkmalschutz: nein

Kaufpreis: Mindestangebot 40.000,00 EUR

Besichtigung: nach Vereinbarung

Ansprechpartner: Frau Kratzsch
Telefon: (036623) 607-26
E-Mail: liegenschaften@stadt-berga.de

Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Interessenten richten ihr Erwerbsangebot in einem verschlossenen und mit „Angebot Wohnhaus Wernsdorf“ gekennzeichneten Umschlag an die Stadtverwaltung Berga/E., Am Markt 2 in 07980 Berga/Elster. Das Angebot sollte neben dem Kaufpreis eine kurze Darlegung der zukünftigen Nutzung enthalten.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Stadtrat der Stadt Berga/Elster.

Die Stadt Berga/E. ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

Die Feuerwehr Berga informiert

Aufregende Projekttagge im Jugendfeuerwehrcamp Plothen vom 31.07.2014 bis 03.08.2014

Am Donnerstag 9.00 Uhr ging es nach anfänglichen Tränen zu dem Thüringer Jugendfeuerwehrcamp an die Plothener Seenplatte zwischen Pößneck und Schleiz. Angekommen wurde sich schnell eingerichtet, die Gegend erkundet und Bekanntschaften beim Volleyball spielen geschlossen. 17.30 Uhr wurden die Projekttagge offiziell mit 335 Teilnehmern eröffnet und anschließend Gruppenfotos der einzelnen Feuerwehren am Badeplatz gemacht. Zum Ausklang des Tages wurden im Lagerkino zwei Filme gezeigt.



Der Freitag war unser großer Projekttag unter dem Motto „Alles Anders – Alles Gleich“. Dort konnten wir erleben, wie sich der Alltag für Menschen mit Behinderungen darstellt. Dies wurde spielerisch veranschaulicht im Spiel „Fußball-WM“. Dort spielten sie mit verbundenen Augen, taub und mit zusammengebundenen Beinen Fußball.



Dies verdeutlichte den enormen Einschnitt im Leben mit Verzicht auf Sehen, Hören und Einschränkungen am Laufen. Selbst beim Spiel „Flugzeugabsturz“ waren unsere Kinder gefordert, die durch Los in Helfer und Verletzte eingeteilt waren und mussten selbst entscheiden wen sie zuerst retten. Freie Zeit am Abend wurde genutzt für Baden und Bootfahren. Ab 20.00 Uhr ging es auf zur Nachtolympiade rund um den Teich bei einer Länge von 6 km, die dann zur aufregenden Nachtwanderung wurde. Da waren Teamfähigkeit, Wissen und Können aller Art gefragt. An mehreren Stationen warteten die unterschiedlichsten Aufgaben, die mit vollem Eifer und Erwartungen erfüllt wurden. Unsere Kinder erreichten den 11. Platz von 27 Wehren.

Am Samstag waren wieder Wettbewerbe angesagt, wie Bobby-Car-Rennen, Zielangeln, Bootwettfahren, Stafette, Reifen rollen, Kräuter- und Blumenkunde, Erste Hilfe zu Lande und auf dem Wasser, Sackhüpfen auf Feuerwehrart usw. Hierbei erreichten wir den 23. Platz.



Bei dem herrlichen Wetter und der Anstrengung war Baden, Sonnen und Spielen natürlich eine willkommene Abwechslung. Zum Ausklang des Tages war eine Disco geplant, welche durch ein heftiges Gewitter in Gefahr war. Hier kam uns zugute, dass wir in der Jugendherberge untergebracht waren und uns nicht um ein trockenes Nachtlager kümmern mussten. Aber es war nur von kurzer Dauer und DJ Sven legte auf und alle hatten richtig viel Spaß.

Sonntagmorgen, kurz vor der Abreise, gab es einen Abschlussappell mit Bekanntgabe der Platzierungen und einem Erinnerungsfoto an diese schöne Zeit.

Wir freuen uns schon auf das große Landeszeltlager im nächsten Jahr in Erfurt.

NL

Erfolg versprechendes Wochenende für die Bergaer Jugendfeuerwehr

Am Samstag, dem 7.9.2014, war es erstmals soweit. Zum Anlass der 150. Jahrfeier der Münchenbernsdorfer Feuerwehr, lud diese die Bergaer Jugendfeuerwehr ein, an einer Stafette und einem Löschangriff teilzunehmen.

Um Berga beim Wettkampf gebührend zu vertreten, hieß es für die Jugendlichen üben, üben, üben. Schon 3 Tage zuvor begannen sie sich darauf vorzubereiten, was anfangs gar nicht so einfach war, da die Kinder an so etwas noch nie teilgenommen hatten. Doch dieses Hindernis ließ sich schnell durch den Jugendwart Dirk Fleischmann und die Jugendbetreuer Sebastian Kammer, Franziska Patzer, Nicole Lieder und Kathleen Popp aus der Welt schaffen, welche genau wussten, was zu tun war.

Dann war es endlich soweit, der Tag des Ausscheidens rückte immer näher und dies merkte man auch den Betreuern, doch vor allem den Kindern an. Trotz anfänglicher Aufregung lief der Tag für die Bergaer gut. Die ältesten der Jugendfeuerwehr nahmen zum einen an einem Löschangriff teil und belegten den 5. Platz. Hierbei geht es darum, in einer möglichst geringen Zeit auf zwei Zielscheiben mit Strahlrohren zu zielen. Wobei zuerst eine Wegstrecke aus Schläuchen durch die Jugendlichen aufgebaut

werden muss, von dem das Wasser aus einem Behälter zum Ziel gepumpt wird.



Zum anderen gingen sie auch bei einer Stafette an den Start, bei der sie den 4. Platz belegten. Diese besteht aus mehreren kleinen Stationen. Eine Mannschaft besteht aus sechs Läufern, die ersten beiden schnappen sich einen Schlauch sowie einen Verteiler und ein Strahlrohr, kuppeln den Schlauch an einer Linie an den Verteiler und einer der beiden läuft zurück, wobei der andere stehen bleibt. Im Weiteren läuft der dritte los, mit einem Schlauch in der Hand, kuppelt ihn am Verteiler an und an dem Strahlrohr des vorherigen Läufers, dieser krabbelt unter einer Hürde hindurch und läuft zurück. Der dritte Läufer muss sich während des Laufens einen Koppel anziehen, sowie Handschuhe und den Jugendfeuerwehrhelm und anschließend 3 Knoten binden und läuft zurück. Die letzten Beiden rennen bis zum Ende der Wettkampfbahn und müssen mit einer Kübelspritze Dosen umspritzen und rennen so schnell wie möglich zurück, all dies wird von Anfang bis Ende gestoppt.



Natürlich sind auch die Bergaer Bambinis nicht zu kurz gekommen und nahmen auch an einer kleineren Stafette teil, welche sie durch zwei Mannschaften vertraten. Und belegten somit den 3. und 4. Platz.

Franziska Patzer





Nachträglich im August 2014

- | | |
|---------------------------------------|---------|
| am 22.08. Frau Erna Krauße | zum 80. |
| am 22.08. Frau Ingeborg Meier | zum 76. |
| am 22.08. Herr Peter Oehlert | zum 73. |
| am 22.08. Frau Rosemarie Wittig | zum 91. |
| am 23.08. Frau Ursula Stöhr | zum 80. |
| am 25.08. Frau Helga Schreiber | zum 76. |
| am 26.08. Herr Dr. Otto Wagner | zum 82. |
| am 26.08. Frau Christine Wiesenhütter | zum 75. |
| am 27.08. Frau Brigitte Sattelmayer | zum 71. |
| am 28.08. Frau Hildegard Schreiber | zum 84. |
| am 28.08. Herr Lothar Singer | zum 79. |
| am 28.08. Herr Ehrenfried Wagner | zum 85. |
| am 29.08. Frau Anita Dreißig | zum 82. |
| am 29.08. Herr Ernst Haupt | zum 87. |
| am 29.08. Frau Ilse Wachter | zum 94. |
| am 30.08. Herr Wolf-Dietrich Mahnke | zum 70. |
| am 30.08. Frau Doris Seibt | zum 77. |
| am 31.08. Frau Gerda Heß | zum 86. |
| am 31.08. Frau Wanda Sager | zum 71. |

... und im September 2014

- | | |
|--------------------------------------|---------|
| am 01.09. Herr Wolfgang Rehor | zum 70. |
| am 02.09. Frau Roselinde Böse | zum 81. |
| am 02.09. Frau Erika Kubald | zum 73. |
| am 02.09. Frau Sybille Sieberth | zum 73. |
| am 03.09. Frau Elisabeth Göldner | zum 94. |
| am 04.09. Frau Ursula Pinther | zum 73. |
| am 05.09. Frau Käthe Krauthahn | zum 90. |
| am 05.09. Herr Günter Kühl | zum 88. |
| am 06.09. Frau Erika Hiebsch | zum 89. |
| am 06.09. Frau Erika Scharschmidt | zum 70. |
| am 07.09. Herr Klaus Müller | zum 70. |
| am 08.09. Herr Udo Gruhn | zum 71. |
| am 08.09. Frau Hannelore Kretzschmar | zum 71. |
| am 09.09. Frau Waltraud Hoffmann | zum 86. |
| am 10.09. Herr Gerd Meicherek | zum 73. |
| am 10.09. Herr Reinhard Menning | zum 74. |
| am 11.09. Frau Anneliese Prüfer | zum 80. |
| am 11.09. Frau Gertraude Rosemann | zum 77. |
| am 12.09. Frau Inge Strehlow | zum 76. |
| am 13.09. Frau Angelika Zetzsche | zum 84. |
| am 14.09. Herr Erich Fischer | zum 76. |
| am 16.09. Frau Irene Burkhardt | zum 78. |
| am 16.09. Frau Erika Frenzel | zum 80. |
| am 17.09. Frau Gisela Bachmann | zum 80. |
| am 17.09. Herr Rolf Edelmann | zum 71. |
| am 17.09. Frau Gerda Fischer | zum 73. |
| am 17.09. Herr Rolf Häber | zum 77. |
| am 18.09. Herr Werner Löffler | zum 75. |
| am 19.09. Herr Edgar Funke | zum 78. |
| am 19.09. Herr Edgar Lippoldt | zum 89. |
| am 19.09. Frau Christa Radde | zum 77. |
| am 19.09. Frau Edith Sprunk | zum 77. |
| am 20.09. Frau Renate Krauße | zum 74. |
| am 20.09. Herr Wilfried Meier | zum 76. |
| am 21.09. Herr Heinz Hantke | zum 86. |
| am 21.09. Frau Helga Klessinger | zum 73. |
| am 21.09. Herr Hans Kostial | zum 71. |
| am 21.09. Herr Herbert Peukert | zum 83. |
| am 21.09. Frau Christa Seebauer | zum 75. |
| am 23.09. Frau Hanni Bränlich | zum 77. |
| am 23.09. Frau Ingrid Eckert | zum 80. |
| am 23.09. Frau Edith Jäger | zum 88. |
| am 23.09. Herr Dr. Lothar Weise | zum 74. |

Zur Diamantenen Hochzeit gratulieren wir nachträglich sehr herzlich den Eheleuten **Anneliese und Siegfried Prüfer.**

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir nachträglich sehr herzlich den Eheleuten **Erika und Karl Scharschmidt.**



Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga

Ev.-Luth. Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532
 Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mi. 17.00 - 18.00 Uhr und Fr. 8.30 - 10.00 Uhr
 sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Sprechzeiten



Monatsspruch im Oktober:

Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich,
 und gib deine Erstlingsgaben, ohne geizen. Sirach 35,10

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, den 28.09.2014

10:00 Uhr	Großkundorf	Erntedank
14:00 Uhr	Wernsdorf	Erntedank
15:00 Uhr	Albersdorf	Erntedank

Sonntag, den 05.10.2014

08:30 Uhr	Waltersdorf	Erntedank	Zionskirche
10:00 Uhr	Berga	Erntedank	
14:00 Uhr	Clodra	Erntedank	

Sonntag, den 12.10.2014

10:00 Uhr	Berga
14:00 Uhr	Großkundorf

Sonntag, den 19.10.2014

10:00 Uhr	Waltersdorf
-----------	-------------

Sonntag, den 26.10.2014

09:00 Uhr	Großkundorf
10:00 Uhr	Berga

Freitag, den 31.10.2014

10:00 Uhr	Waltersdorf	mit Abendmahl
14:00 Uhr	Berga	mit Abendmahl

Veranstaltungen

Konfirmanden

Mittwoch um 16:00 Uhr

Seniorenachmittag

Berga – Montag am 13.10.2014 um 14:00 Uhr

Frauenfrühstück in Berga im Gemeinderaum

22.10.2014 ab 09:00 Uhr

Kinderkirchennachmittag in Waltdorf und Berga

Waltersdorf am 26.09 und 24.10.2014 ab 15:00 Uhr

Donnerstags von 09:30 – 13:00 Uhr ist das Pfarramtbüro geöffnet für Anfragen, die den Friedhof betreffen. (Grabverlängerung, Gebühren usw.)

Krabbelgruppe in Berga

Herzliche Einladung an alle frischgebackenen Eltern zu einer offenen Krabbelgruppe in Berga/Elster.

Schnupperstunde am 7. Oktober um 10:00 Uhr im Gemeinderaum der Kirchgemeinde Berga.

Wir laden interessierte Muttis und Vatis dazu ein, Ideen zur Gestaltung, Regelmäßigkeit und Uhrzeit einfließen zu lassen.
 Weitere Information bei Frau Seckel (Tel. 036623/20126) und Frau Prasse (Tel 0178/8881938).

Die Gruppe möchte für jedermann offen sein, unabhängig von Herkunft und Konfession.





Kleiderkammer in Berga

Puschkinstr. 6 (alte Schule)

Geöffnet jeden Mittwoch
von 10:00 – 17:00 Uhr.

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga

Oktober 2014

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf - Berga

Sonntag, 5.10.

9.00 Uhr **Gemeinsamer Familiengottesdienst
zum Erntedankfest**
in der Ev.-meth. Zionskirche Waltersdorf
Zur Quelle finden (Pf. Platz & P. Neels)

Sonntag, 12.10.

9.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Langenwetzendorf
(A. Schleif)

Sonntag, 19.10.

9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf
(P. Neels)

Sonntag, 26.10.

9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga
(A. Schneider)

Sonntag, 2.11.

9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf
mit Gemeindeversammlung (P. Neels)
**Rückblick und Ausblick, Bilder aus dem
Gemeindeleben, Informationen, Wahlen,
Initiative50-Film**

Regelmäßige Wochenveranstaltungen und besondere Termine

Kirchlicher Unterricht
12 – 14 Jahre (KU II) im Gemeindehaus in Greiz
dienstags, 16.00 Uhr:
am 21. und 28. Oktober

ab 7/8 Jahre (KU I) in Berga
donnerstags, 15.30 Uhr:
am 2., 23. und 30.10.

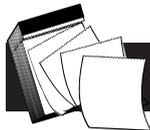
Bibelstunde in Berga dienstags, 19.00 Uhr:
alle Dienstage im Oktober

Posaunenchor
Gemischter Chor donnerstags, 18.15 Uhr } (Ort nach
donnerstags, 19.30 Uhr } Absprache)

Frauen im Gespräch montags, 19.00 Uhr in Berga
Termin nach Absprache

Gemeindevorstand Donnerstag, 23. Oktober, 19.00 Uhr
in Berga
Tagesordnung:
Fragen der Entwicklung unseres
Gemeindelebens

**Pastor Jörg-Eckbert Neels, Am Mühlberg 18,
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf, Tel: 036623 20724**
Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s.
Homepage über www.emk.de und www.emk-objk.de



Veranstaltungen Stadt Berga/Elster

September / Oktober

25.09.2014
14.00 Uhr Kaffeenachmittag – Bahnhofstraße 27 –
Thükop e.V. – **Kürbisschnitzen**

27.09.2014
13.00 – 17.00 Uhr Markt für regionale Köstlichkeiten
20.00 Uhr im Kulturhof Zickra
Saitenspiel mit Villon-Programm
im Kulturhof Zickra

30.09.2014
14.00 – 16.00 Uhr Energieexperten vor Ort – vor dem Rathaus

06.10.2014
15.00 Uhr Veranstaltung beim VdK

11.10. – 12.10.2014 Herbstmarkt „Erdapfel & Co.“ in Zickra
11.00 – 18.00 Uhr

22.10.2014
16.00 – 19.00 Uhr Blutspende im Rathaus

25.10.2014
13.00 - 17.00 Uhr Markt für regionale Köstlichkeiten
20.00 Uhr im Kulturhof Zickra
Autorenlesung des Adakia-Verlages Gera
(Eintritt frei)

28.10.2014
14.00 - 16.00 Uhr Energieexperten vor Ort – vor dem Rathaus

31.10.2014
20.00 Uhr Thüringer Jazzmeile:
Konzert Jailbreak im Kulturhof Zickra

Samstag, 27.09.2014, 20.00 Uhr Bühne für regionale Kostbarkeiten

Saitenspiel aus Zwickau mit Villon-Programm

Der französische Dichter, Magister und Räuber Francois Villon wird oft als Person auf der Bühne dargestellt.

Im neuen Programm von „Saitenspiel“, der Folkband des Robert Schumann Konservatoriums, kommt er vor allem zu Wort, mit und ohne Musik.

Die Musiker begeben sich auf Spurensuche, erkunden das Leben des Dichters, die Gründe seines Verschwindens und wie seine Zeit ihn beeinflusst hat.

Sie fragen aber auch danach, welche Spuren er hinterließ. Man begegnet ihm in verschiedenen Zeiträumen und Umgebungen. Dabei werden nicht nur Lieder und Texte aus Villons Feder zu hören sein, sondern auch zu den jeweiligen Episoden passende Stücke anderer Autoren.

So ergibt sich ein facettenreiches, buntes, leidenschaftliches und kraftstrotzendes Gesamtbild eines Menschen und einer Epoche.

Eintritt: frei (Spende erwünscht)

8. Ostthüringer Vogelausstellung mit Reptilienbörse

**vom 03. bis 05.10.2014 in Ronneburg, Bogenbinderhalle,
Rosa-Luxemburg-Str. 24**

Öffnungszeiten:

Freitag und Samstag 09 – 18 Uhr, Sonntag 09 – 17 Uhr, mit

- **artenreicher Vogelausstellung,**
- Vogelbörse der Aussteller,
- **Sonntag 15:00 Uhr: Show mit Aras und Kleinhunden
von Maike und Jörg Probst,
besonders für Tierfreunde und Kinder,**
- **Sonntag 09-17 Uhr: Terraristik- und Reptilienbörse,**
- Futtermittelhändler und verschiedenen zusätzlichen Ständen,
- Tombola,
- hausgebackenem Kuchen,
- freie Parkplätze und Vorschulkinder freier Eintritt

Verein der Vogelzüchter und -liebhaber Ronneburg e.V.

E-Mail: kurtkroeber@freenet.de,

Tel. 036695 20822

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen Ortsverband Berga/Elster VdK-Veranstaltung

Wir laden alle VdK-Mitglieder und Interessenten ganz herzlich zu unserer Veranstaltung am Montag, dem 6.10.2014, ein.

Termin: Montag, 6.10.2014

Treffpunkt: Räume der AWO Berga,
Am Markt 1 (Rathaus Berga)

Zeit: 15.00 Uhr

Thema: Kochartistik – Vitaminschönheiten

Kursleiterin: Frau Weirauch

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung!

Herbstmarkt „Erdapfel & Co.“ 11./12. Oktober 2014 ■ 11:00 – 18:00 Uhr

HANDWERKLICH

Kommen auch Sie auf Ihre Kosten und freuen Sie sich auf „Erdapfel & Co.“. Neben typischen Herbstprodukten wie Obst, Wein, Kräuter, Honig, Marmelade und Blumengestecke werden auch Käse, Fisch- und Wildspezialitäten angeboten, weiterhin Naturtextilien aus Wolle, Leinen und Leder für die angenehme Herbst- und Wintersaison sowie Kunsthandwerk wie Körbe, Keramik, Holzspielzeug, Seife und Schmuck.

Um nächstes Jahr selbst ernten zu können, gibt es junge Obstbäume historischer Sorten.



KULINARISCH

Lassen Sie sich kulinarisch verführen von mediterranen Spezialitäten, frischen Waffeln, Mandeln, Crêpes und vielen mehr.

KULTURELL

Frohe Marktmusik untermalt Ihren Besuch. Unsere jungen Gäste können bei verschiedenen Handwerkern selbst tätig werden und erhalten einen Kindergesellenbrief. An beiden Tagen gibt es um 15.00 Uhr ein Puppenspiel.

Eintritt: 3,00 €/ Erwachsene – Kinder bis einschl. 12 Jahre frei

Mehr Infos: www.markt-wert.net

REGIONALE KÖSTLICHKEITEN und KOSTBARKEITEN

Märkte für regionale saisonale Lebensmittel
und Bühne für regionale Kostbarkeiten
Samstag, 25.10.2014, 13 – 17 Uhr
Kulturhof Zickra bei Berga/Elster

Aus der Region – für die Region.



Lernen Sie die Spezialitäten aus unserer Region kennen. Frisches Obst und Gemüse der Saison, Brot, Käse, Wurst und Fisch, Pestos, Marmeladen, Weine und mehr können Sie am Samstag auf dem **eintrittsfreien** Regional-Markt im Kulturhof Zickra direkt bei den Erzeugern einkaufen. Gern geben die Anbieter Auskunft über die Herkunft und der Herstellung ihrer Produkte.

Um 15.00 Uhr gibt es jeweils einen Vortrag. Der Therapeut Sven Franke aus Gera gibt sein Wissen preis zu allgemeinen Themen rund um die Gesundheit.

Das kleine Hofcafé lädt die Marktbesucher zu frisch geröstetem Kaffee von der Kaffeerösterei Brandt (Greiz) und hausgebackenem Kuchen, leckerem Bioeis oder auch einem kühlen Bier ein.

Abends ab 20.00 Uhr öffnet die Bühne für regionale Kostbarkeiten. Musiker, Künstler und Schriftsteller aus der Region geben eine Kostprobe ihres Könnens:

Sa, 25.10.: Autorenlesung des Adakia-Verlages Gera
mit Mark Jischinski, Jana Huster
und Ophelia Hansen

Nähere Informationen unter:

Jana Zimmermann
Kulturhof Zickra, Zickra 31, 07980 Berga/Elster
mob. 0157-76812268, Tel. 036623/21369, Fax 036623/23393
www.kulturhof-zickra.de, info@kulturhof-zickra.de

Samstag, 25. Oktober 2014 – 20.00 Uhr Bühne für regionale Kostbarkeiten Autorenlesung des Adakia-Verlag Gera

... mit Mark Jischinski, Jana Huster und Ophelia Hansen. Die drei lesen abwechselnd Kurzgeschichten aus ihren aktuellen Werken.

Ophelia Hansen

Jahrgang 1982, Schuhgröße 34 (höhere Macht zum Schutz vor Privatinsolvenz!), begann im Alter von elf Jahren mit dem Schreiben an ihrem ersten Roman. Leider blieb dieses Werk jedoch bis heute unvollendet, da sie nur wenige Jahre später ihr Interesse an Pferden gegen die Pubertät, der Entdeckung von hohen Absätzen und dem anderen Geschlecht eintauschte.

Die Liebe zum Schreiben ist allerdings bis heute geblieben. Und so kam es, dass sie in großartiger Zusammenarbeit mit Kollegen Mark Jischinski neben Kind, Haushalt und der Geschäftsleitung ihrer Boutique wieder mit dem Schreiben begann.

„Spatzenmuse“ (2010) ist ihr erster Roman. Der Fortsetzungsroman „Wankelmuse“ folgte im Jahr 2013.

Ophelia Hansen lebt mit ihrem Mann und dem gemeinsamen kleinen Sohn in Gera.



Mark Jischinski

wurde am 9. Januar 1974 in Mühlhausen/Thüringen geboren. Es wird kolportiert, dass er nach seinem Abitur im Jahr 1992 in den Staatsdienst gegangen sei. Dies ist jedoch für Außenstehende nur schwer vorstellbar. Im Rahmen beamtenrechtlicher Fronddienste sei Jischinski Mitte der 90er Jahre nach Gera deportiert worden. Auch hier scheinen Dichtung und Wahrheit keine innige Freundschaft zu halten. Richtig ist, dass Jischinski heute tatsächlich in Gera lebt, arbeitet und schreibt. Dies allerdings fern aller Fron in freier Selbstständigkeit. Nach seinem sehr wilden, in Gera aber mit Kultstatus behafteten „Ein Mann unter Druck“ im Jahr 2000 folgte der Kurzgeschichtenband „Kap der guten Hoffnung“ (2003), der die männlichen Nöte bei der Bewältigung des Lebens zum Hauptgegenstand hat. Im Jahr 2006 legte Jischinski mit „Wunder sind weiblich“ erstmals ein ruhigeres Werk vor. Eine anrührende Weihnachtsgeschichte über die wirklich wahre Wahrheit zur Frage nach Weihnachten, Gott und nach allem (hier nicht 42!). Im Jahr 2009 folgte ein außerordentlich produktiver Herbst, in dem der Kurzgeschichtenband „Terra Femina“ und die Denkschrift „Eine endliche Geschichte vom unendlichen Leben“ erschienen. Zwei Bücher, wie sie unterschiedlicher kaum sein können. Gemeinsam mit der Geraer Autorin Ophelia Hansen schrieb Jischinski im Jahr 2010 den E-Mail-Roman „Spatzenmuse“. Anfang 2013 folgte die Fortsetzung dieses Buches mit dem Roman „Wankelmuse“, den Mark wieder mit seiner bezaubernden Kollegin Ophelia Hansen geschrieben hat. Im Februar 2014 erscheint der Kurzgeschichtenband „ironisch“.

Jana Huster

wurde im Jahr 1978 in Gera geboren und ist dort aufgewachsen. Nach Schulbesuch, Berufsausbildung zur Rechtsanwaltsfachangestellten und jahrelanger Tätigkeit in einer Kanzlei siedelte sie nach Berlin über, um nicht mal zwei Jahre später als staatlich geprüfte Rechtsfachwirtin in ihre Heimat zurückzukehren. Wider Erwarten hatten sich Heimweh und Ehemann eingestellt. Sie machte sich 2007 mit einem Fachgeschäft für Thüringer Produkte und einem Antiquariat selbstständig und stellt einen Teil ihrer Ware selbst her. Ihre potenzielle Nachfolgerin kam 2009 zur Welt. Jana Huster war 2004 Preisträgerin des Jungen Literaturforums Hessen-Thüringen und hat seitdem in Literaturzeitschriften und Anthologien veröffentlicht. Ihr erster Kurzgeschichtenband „Welterklärer und andere Wegeriche“ erschien Ende 2012, welches bereits 2013 in die zweite Auflage ging. Sie lebt mit ihrer Familie in Gera und arbeitet derzeit an ihrem zweiten Kurzgeschichtenband.

Jailbreak am 31.10.2014

Als sich Rudolf Kuhl (Altsax), Ronny Kerl (Gitarre), Peer Salden (Alt Klarinette), Harald Seidel (Bassgitarre) und Gerd Wittig (Schlagzeug) Mitte 2013 zur ersten gemeinsamen Probe trafen, entschlossen sie sich, ihre Erfahrungen aus unterschiedlichen musikalischen Projekten zu bündeln und zukünftig gemeinsam zu musizieren. Inspiriert durch Kompositionen von Eric Dolphy, John Coltrane, Charles Mingus und vielen anderen, aber auch durch arabische, afrikanische und asiatische Folklore entwickelt „jailbreak“ spannungsvolle Klangbilder.

Meditatives und Grooviges – bei eruptiven Improvisationen und treibenden Rhythmen gibt's am 31. Oktober im Kulturhof Zickra

Presse

„... Jailbreak ist die wohl jüngste Greizer Jazzband – und doch haben einige ihrer Mitglieder schon Musikgeschichte geschrieben ...“

„... Es swingt, es groovt, rockige Sequenzen mischen sich mit afrikanischen, spanischen, südamerikanischen Klängen. Musikalische Anregungen aus aller Welt treffen langjährige Jazzerfahrungen ...“

„... Es gehört zu den schönen Begleiterscheinungen des Jailbreak-Konzerts, dass man den fünf Musikern zweier Generationen ihre verschiedenen Lebenserfahrungen, ihre Achtung füreinander und ihren Spaß miteinander ansieht ...“

„... Die Musiker agieren gleichberechtigt und sensibel, ohne Eitelkeiten miteinander, ganz gleich, ob sie kraftvoll oder balladesk die Mauern der Stile durchbrechen und ihren Gefühlen freien Lauf lassen ...“



Aus Kindergarten und Schule

Nachrichten von den „Waldspatzen“

4.000 Euro aus Lottomitteln für unseren Kindergarten

Am Mittwoch, dem 13.08.2014, meldete sich „hoher Besuch“ in unserer Kindertagesstätte „Waldspatzen“ an. Sozialministerin Heike Taubert hatte sich zur symbolischen Scheckübergabe für den Bau der beiden „Baum-Bank-Häuser“ nach Berga angekündigt.



Die Freude war natürlich groß, als die Zusage über die Fördermittel in Höhe von 4.000 Euro kam. Schon länger war eine Art Dauerrastplatz für die Kinder in unmittelbarer Nähe des Kindergartens geplant. Die vor einem reichlichen Jahr gegründete Naturgruppe ist an mehreren Vormittagen in der Woche in der Natur in und um Berga unterwegs und freut sich natürlich riesig über den baldigen Rast- und Frühstücksplatz. Das Stadtgrundstück hinter der ehemaligen Gärtnerei Strobel bietet dafür optimale Bedingungen. Für die Kinder ist es durch den kleinen Waldweg schnell zu erreichen und bietet ausreichend Platz. Bürgermeister Stephan Büttner stellt es dem Kindergarten zur Nutzung zur Verfügung.



Am Tag der Scheckübergabe herrschte große Aufregung bei den Waldspatzen. So viele Leute in schicken Anzügen und mit Kameras unter dem Arm kamen am Mittwoch zu Besuch. Im Garten hatte Carmen Kurze und ihr Team bereits einen gemütlichen Platz für die Besucher hergerichtet. Es gab selbstgemachte Holunderlimonade und Häppchen mit Kräuterquark und Kräuterbutter. Zur feierlichen Scheckübergabe hatten die Kinder der Naturgruppe noch ein kleines Programm vorbereitet.



„50 Jahre Berg'scher Karneval bei uns im schönen Elstertal“

Das erwartete alle Närrinnen und Narren im November

15.11.14 großer Festumzug durch Berga

15.11.14 Eröffnungsveranstaltung im Klubhaus

29.11.14 Festveranstaltung für befreundete Vereine

Alle Veranstaltungen unserer Jubiläumssaison:

31.01.15 Seniorenfasching

07.02.15 1. Prunksitzung

Zu dieser Veranstaltung wollen wir alle ehemaligen Prinzenpaare ganz herzlich begrüßen. Persönliche Einladungen werden rechtzeitig verschickt.

14.02.15 2. Prunksitzung

15.02.15 Kinderfasching

16.02.15 Rosenmontagsgala

Nachwuchs gesucht !!!

„Sauhaufen“ werden sie bei uns scherzhaft genannt, dem Publikum sind sie als Polizeigarde bekannt. Der Kanonenschuss fällt in ihre Zuständigkeit und auf dem Saal für die Gäste die Sicherheit. Auf der Bühne sind sie schon mal in Dessous zu sehen und im „Knast“ kann man schnell mal heiraten gehen.

Hast du an solchem „Unfug“ Spaß? Fehlt dir in deiner Freizeit was? Mindestens 16 solltest du noch sein, dann komm doch zu uns, in den Karnevalsverein! Die Polizeigarde wird sich über deine Verstärkung freu'n! Es macht wirklich Spaß ein Narr zu sein.

Kontakt über Bernd Polster im Elstercafe in Berga/Elster.

Gelle Hee

Der BCV

Mit ein paar Liedern passend zu Wald und Natur stimmten auch die anderen Kinder mit ein. Sogar Frau Taubert bewies ihr Gesangstalent und unterstützte die Kinder.

Von den 4.000 Euro werden die 2 sogenannten „Baum-Bank-Häuser“ finanziert. Gebaut werden sie von Steffen Ramsauer (Clodra-Tischlerei), der Frau Taubert bereits erste konkrete Skizzen und Entwürfe präsentieren konnte. Genutzt werden können die beiden Häuschen von allen Kindergartengruppen als Rastplatz an der frischen Luft. Ebenso hinzukommen wird eine mobile Feuerstelle, an der auch mal ein Süppchen gekocht werden kann. 20 Schlafsäcke und Isomatten wurden schon angeschafft und haben ihre Feuertaufe bereits mit Bravour bestanden. Für Ende September ist die Fertigstellung der Häuser und Herrichtung des Stadtgrundstückes geplant.

Der Kindergarten, die Stadt und engagierte Eltern werden gemeinsam anpacken, um das Vorhaben umzusetzen.

Stefanie Wiese

Grundschule Berga

Grundschule Berga begrüßte ihre Erstklässler

LERNEN IST
WIE AUF ENTDECKUNGSREISE
SEIN

(Irmela Wendt)

Am Samstag, dem 30. August, begannen 36 Mädchen und Jungen mit ihren Lehrerinnen ihre Reise in das Land der Zahlen, Buchstaben, Farben, Melodien u.v.a.m.

Nachdem die Schulanfänger mit ihren Familien in der Aula Platz genommen hatten, boten ihnen die Theatergruppe mit dem Stück „Ein Schulranzen für das Krokodil“ und die Klasse 2 sowie der Schulchor mit Liedern, Gedichten und Tänzen ein kurzweiliges Programm.



Danach packten die Kinder in ihrem Klassenraum die ersten Bücher und Hefte in den Ranzen. Mit aufgeregten, neugierigen und erwartungsvollen Blicken kamen sie auf den Schulhof zurück. Dort entdeckten sie nun endlich ihre Zuckertüten, die ihnen Frau Götze und Frau Schenkel, die Klassenleiterinnen der 1a und 1b, überreichten.



Die Grundschüler der Klassen 2, 3, 4a und 4b mit ihren Lehrerinnen und Erzieherinnen freuen sich mit den Erstklässlern auf Entdeckungsreise zu gehen.

S. Pöhler

Kirmes – 2014 Umzug – Wir waren dabei!

Mit Strohhut, Schürze, Erntekorb, bunten Pilzen, leuchtenden Kürbissen und farbenfrohen Eulen mischten wir uns unter die Teilnehmer des Umzuges.



Grundschule Berga

Regelschule Berga

Ein neues Schuljahr an der Regelschule beginnt ... und vieles ist neu!

Am 01.09.2014 begann auch für die Schüler der Regelschule das neue Schuljahr. Und wenn ich das alte unter dem Motto „rekordverdächtig“ abgeschlossen habe, so könnte ich das neue mit „viele ist neu“ beschreiben.

Was ist aber das Neue?

Nun, neu ist auf alle Fälle der Schullalltag für unsere Kinder in der Klasse 5 mit neuen Lehrern, in einem großen Haus, neuen, noch unbekanntem Klassenkameraden. Einige kommen aus Wünschendorf, müssen den Schulweg erstmals mit der Vogtlandbahn bestreiten und waren sicherlich davor sehr aufgeregt. Neu ist auch der Klassenraum, frisch gestrichen von Eltern der jetzigen Klasse 10 und liebevoll gestaltet durch die Klassenlehrerin Frau Morgner. Auch für sie, die seit Februar, frisch vom Studium in Erfurt kommend, unser Lehrerkollegium vervollständigte, ist der Alltag als Klassenlehrerin neu.

Neu ist auch für alle Schüler der Schule der frisch renovierte und vollkommen umgestaltete Speisesaal. Lichtdurchflutet, mit neuen Möbeln und neuem Geschirr wirkt er sehr einladend zur Einnahme des Frühstückes und auf alle Fälle des Mittagessens, welches vom Küchenservice Stefano Scimia aus Zeulenroda angeliefert wird.

Ebenfalls neu sind die Sitzgelegenheiten vor dem Buntglasfenster in der oberen Etage, die Umkleiden für den Sportunterricht und nicht zu übersehen sind die Erneuerungen in der Turnhalle, wie der neue Hallenboden, die Wandgestaltung und frische Farbe ... – da macht das Schwitzen beim Sport doppelt so viel Spaß.

Eine weitere Neuerung ist die Verstärkung des Kollegiums durch Frau Lange, die seit 01.09.2014 für neuen Schwung in den Fächern Deutsch und Religion sorgt und neu ist ebenfalls die Klassenlehrerin für die Klasse 9b, die jetzt von Frau Geipel geleitet wird.

Neu ist aber zu guter Letzt auch die Schulleitung der Regelschule.

Seit 01.08.2014 habe ich, Heike Zöllner, den Auftrag, die Regelschule Berga zu leiten. An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei Ihnen kurz vorzustellen. Ich bin 45 Jahre alt, habe zwei Kinder, wohne in Gera/Klein-aga und unterrichte die Fächer Mathematik, Physik, Medienkunde und MNT. An dieser Regelschule arbeite ich seit 1999, war alle Jahre Klassenlehrerin und seit einiger Zeit mit Schulleitungsaufgaben betraut. Unterstützt werde ich bei Leitungstätigkeiten von Herrn Dobiasch, der mein Abwesenheitsvertreter ist.

Mit dem gesamten Lehrerkollegium, unserer Sekretärin Frau Hartmann und unserem Hausmeister Herrn Bauer soll es uns gelingen, das neue Schuljahr, mit seinen neuen Herausforderungen, zur Zufriedenheit aller zu meistern. Und da möchte ich auch Sie, liebe Bergaer, ansprechen. Zeigen Sie Interesse für Ihre Schule, kommen Sie zu unserem gemeinsamen Tag der offenen Tür am 05.12.2014, schauen Sie sich um und unterstützen Sie uns vielleicht hin und wieder bei unserer Arbeit. Gern würden wir das Angebot der Arbeitsgemeinschaften noch erweitern und wären an Hilfe von außen sehr interessiert.

In diesem Sinne, genug der Neuigkeiten.

Heike Zöllner



jeder kann etwas dazu beitragen, dass wir zusammen gut arbeiten, lernen, aber auch lachen können. Klassendienste wurden eingeteilt: von der Tafel über die Fenster, die Blumen oder die Hausaufgabenhefte, die Ruhe zum Stundenbeginn oder verschiedenste Materialien – in der Klasse 5 ist jeder für etwas verantwortlich. Jeder hilft mit, den Schullalltag zu gestalten.



Am Mittwoch wurden nach einem leckeren gemeinsamen Frühstück Klassenregeln erarbeitet, Steckbriefe erstellt, eine Geburtstagskette ausgestellt und vieles mehr.

Unser Klassenraum wurde mit Leben gefüllt. Schon an diesem Tag kam es keinem mehr so vor als würden wir uns erst ein paar Tage kennen.

Am Donnerstag machten wir uns zum Abschluss unserer Kennenlertage gemeinsam auf den Weg in den Kletterwald nach Gera, wo alle mutigen Kletterer sich zusammen als echt tolles Team bewiesen haben.

Einer kann sich auf den anderen verlassen. Am Nachmittag kamen Schüler und Eltern noch einmal in der Schule zusammen zu einem gemeinsamen Internetprojekt.

Ich freue mich auf ein spannendes Schuljahr und noch viele erlebnisreiche Tage mit diesem tollen Team.

St. Morgner – Klassenleiterin



„Wir sind ein tolles Team“

Die ersten Tage der neuen Klasse 5 an der Regelschule Berga

Am Montag, dem 1. September, war es soweit: ENDLICH wieder Schule! An diesem Tag betraten 27 Schüler die Regelschule in Berga zum ersten Mal als Schüler der neuen 5. Klasse. Die Aufregung war groß – was und wen man wohl alles kennenlernen würde. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Lehrer waren gespannt und freuten sich.

Die ersten Tage verbrachten wir gemeinsam als Klasse in unserem frisch gestrichenen, bunten Klassenraum. Jetzt war erst einmal Kennenlernen angesagt: 27 Schüler mit tollen Namen, Frau Morgner und die stellvertretende Klassenlehrerin Frau Merkel.

Nach der ersten Vorstellungsrunde, verschiedenen Kennenlernspielen und dem Herstellen von coolen Namensbuttons gab es den Stundenplan, die Bücher und noch viel mehr Neues, sodass der erste Tag wie im Flug verging.

Es wurde viel gelacht und auch Zuckertüten durften natürlich nicht fehlen.



Am Dienstag erkundeten die Schüler in einer Rallye selbstständig ihre neue Schule. Wir überlegten gemeinsam, was jeder von uns gut kann, was sinnbildlich in unsere abgezeichneten Hände geschrieben wurde und was für uns als Klasse wichtig ist. Schnell war klar: *gemeinsam* sind wir ein echt tolles Team und

Vereine und Verbände

Eine Reise zu Freunden in Sobótka

In der Zeit vom 5. bis 8. September weilte eine Delegation unter Leitung des Bürgermeisters in Bergas polnischer Partnerstadt SOBÓTKA.

Anlass des Besuches war das 10-jährige Jubiläum der Zusammenarbeit zwischen den Schulen des polnischen und des tschechischen Sobótka. Während dieses Jubiläums trafen wir uns auch mit Freunden aus Gauchy/Fr.

In einer Veranstaltung, die gemeinsam von Schülern und Repräsentanten der Partnerstädte Sobótka/Pl. und Sobotka/Tsch. gestaltet wurde, durften wir miterleben, wie eng und vielseitig die Beziehungen zwischen den Schülern beider Städte sind. Das Spektrum reicht von Schüleraustauschen über gemeinsame sportliche Projekte bis hin zu kulturellen Aktionen. Es war schön zu sehen, mit welcher Begeisterung die Schüler und Lehrer diese Freundschaft pflegen. Anhand einer Bilddokumentation wurde die Zusammenarbeit ebenfalls noch einmal deutlich.

Als Aufgabe und Ziel nahmen wir mit, dass auch die Verbindung zwischen den Schulen in Berga und Sobotka enger gestaltet werden kann und sollte. Einen ersten Schritt gingen bereits ehemalige Schüler der Regelschule Berga, die in Projektarbeiten über die Partnerstädte geschrieben haben. Diese Arbeiten sind jetzt – übersetzt in polnische Sprache – in Sobótka ausgestellt und wurden bereits von vielen Besuchern angesehen.

Wir werden in den nächsten Tagen und Wochen Gespräche mit der Direktorin der Regelschule führen, um gemeinsam zu beraten, wie wir die Beziehungen der Schulen intensivieren können. Möglichkeiten der Finanzierung bestehen gerade für Kinder und Jugendliche über das deutsch-polnische Jugendwerk. Es gibt immer Wege, wichtig ist, dass es Initiatoren gibt, die mit dem Herzen hinter dieser gemeinsamen Arbeit stehen.

In den Gesprächen mit den polnischen und französischen Freunden, die nach unserem Besuch im Mai/Juni in Gauchy diesmal in Sobotka fortgeführt wurden, wurde deutlich, dass wir unsere Beziehungen fortführen und stärken wollen.

Die nächste Begegnung findet bereits im Oktober statt, dann weilt eine Gruppe von Schülern der Musikschule Gauchy mit Begleitern zu einem Besuch in der Kreismusikschule „Bernhard Stavenhagen“, wobei in Berga am 21.10.2014 ein Konzert stattfinden wird.

Gemeinsam musizieren französische und deutsche Musikschüler und wir dürfen dabei sein. Dazu laden wir alle Bergaer und die Einwohner der Ortsteile schon jetzt herzlich ein. Genaue Daten werden noch bekannt gegeben.

Im November, zur Eröffnung der Jubiläumssaison – 50 Jahre Carneval in Berga – werden die polnischen Musikanten der Gruppe

„Sobtoczanska Biesiada“

wieder in Berga sein und unsere Veranstaltungen musikalisch bereichern.

Die offizielle Einladung wurde den Verantwortlichen in Sobótka übergeben.

Für die Osterkrone 2015 in Berga werden die Einwohner Sobótkas und Gauchys jeweils ca. 100 verzierte und bemalte Eier zur Verfügung stellen, die dann ihren Platz auf dem Areal unseres Marktes in Verbindung mit unserer Krone finden werden. Das wurde uns von den Bürgermeistern beider Städte zugesagt.

Unsere polnischen Gastgeber und französischen Freunde batens uns darum, an alle Bergaer und die Einwohner der Ortsteile herzliche Grüße auszurichten, was wir natürlich gern tun.

Wir würden uns freuen, wenn es sich dieser oder jener Bürger Bergas und der Ortsteile überlegen würde und in unserem Verein mitarbeitet.

Die Aufgaben sind vielseitig und sehr interessant. Meldungen bitte an Petra Kießling (Tel. 036623-20576 oder per Mail petrakiessling@web.de). Natürlich ist auch die persönliche Information jederzeit möglich.

P. Kießling
Vorsitzende des Vereins
der europäischen Städtepartnerschaften

SOBÓTKA



FAMILIEN - RALLYE 2014

Pünktlich und mit guter Laune im Gepäck trafen die Rallyeteilnehmer aus nah und fern ein. Nachdem das Gewicht des Kürbisses aus der frischen Ernte geschätzt war, wartete Frau Carla Steinmüller vom Bergbauverein Ronneburg auf uns, um den aktuellen Stand der Sanierung des ehemaligen Wismutbergbaubetriebes zu übermitteln. Nach Umsteigen in den Bus erklärte sie an der großen Grubenlampe auf der Schmirchauer Höhe die begehbare Landkarte, welche als Erinnerung an alle Schachtanlagen eingerichtet wurde. Spenden von ehemaligen Bergleuten, welche auf unzähligen Namens tafeln zu sehen sind, trugen wesentlich zur Errichtung dieser Landkarte bei.



Gruppenlampe Schmirchauer Höhe



Bockwindmühle in Lumpzig

Das 2. Reiseziel führte direkt ins Altenburger Land. An der Bockwindmühle in Lumpzig wartete bereits der Vorsitzende des Altenburger Bauernhäuser Vereines auf die Teilnehmer auf dem Gelände der neu renovierten Bockwindmühle.

Im davorliegenden alten Offenstall, welcher als Begegnungsstätte umgebaut wurde, waren bereits die Tische mit frischem Obst, Brot und Altenburger Speckfett gedeckt.

Nach der Besichtigung, waren für alle die leckeren Kartoffelpuffer mit Apfelmus fertig.

Die Mühle wurde aus Spendenmitteln und mit viel Eigeninitiative wieder komplett in-

stand gesetzt – wir staunten, welche Technik bereits vor 300 Jahren Getreide zu Mehl verarbeitete. Gleich daneben stehen einige moderne Windmühlen – das zeugt davon, dass auf dieser Anhöhe schon immer gute Windverhältnisse vorherrschten. In der Altenburger „Senfonie“, wartete bereits das Küchenteam und die Geschäftsleitung der Altenburger Senf GmbH auf uns. Ein Film, verbunden mit ausführlicher Erklärung über die Senfherstellung und die vielen Produkte der mittlerweile 3 Senfläden, informierte die Teilnehmer über die Anstrengung, den Aufbau der Produktion sowie die Anerkennung auf dem Markt zu erreichen. Eine festlich gedeckte Tafel überraschte alle Teilnehmer.



festliche Tafel in der Senfonie Altenburg

Nachdem köstlicher Altenburger Festtagskuchen bei gutem Kaffee verspeist war, fand die Auswertung des Rallye-Preisrätsels durch die jüngste Teilnehmerin statt. 6 Preise konnten dank der Bergaer Sponsoren vergeben werden. Zum erstenmal ging der Hauptpreis nach Berga/Elster. Beim Fahrertreff im Teufelsgraben Großkundorf war man bereits neugierig auf das Ziel 2015. Der Verabschiedungs-Brunch in der Gaststätte Pölscheneck war sehr gut besucht – ein Wiederkommen im nächsten Jahr wurde garantiert. Ein herzliches Dankeschön an das Organisationsteam, vor allem an Heidi Basger aus Ronneburg und alle Helfer, möchte der Thükop-Vereinsvorstand übermitteln.

Vorankündigung – Kürbisschnitzen mit Swetlana Weirauch am 25.09.2014 in der Vereinsstube Bahnhofstraße 27 (gegenüber Sparkasse)

Der Kaffeenachmittag im September lädt zum Mitmachen für die Herstellung von Herbstschmuck ein.

Swetlana Weirauch zeigt, wie man Kürbisse verzieren kann. Dazu gibt es leckeren Kürbiskuchen mit Kaffee.

Kürbisse und Schmuckutensilien werden gegen einen Obulus zur Verfügung gestellt.

Einlass ab 14.00 Uhr!

Es lädt ein der Vereinsvorstand.



Freie Wähler der Stadt Berga/Elster unterstützen Reit- und Fahrverein Gestüt Elstertal in Wolfersdorf

Während der Reitsportveranstaltung in Wolfersdorf vom 12. bis 14.9.2014 übergab der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler im Stadtrat der Stadt Berga/Elster Herr Sebastian Neubert dem Reit- und Fahrverein Gestüt Elstertal eine Spende von 500,00 €. Die Fraktion der Freien Wähler, die schon seit vielen Jahren ihre Aufwandsentschädigung für ihre Arbeit im Stadtrat und seinen Ausschüssen für soziale Zwecke spendet, möchte mit dieser Spende dem Reit- und Fahrverein Gestüt Elstertal Unterstützung und Anerkennung zukommen lassen für ihre zahlreichen reitsportlichen Veranstaltungen, die einen guten Ruf in ganz Deutschland haben.





Die II. Männermannschaft des FSV Berga – Kreisklasse Ostthüringen



*h.R.v.l.n.r. Mannschaftsbetreuer Jens Käppel; Torsten Jentsch; Karl Reinhardt; Steven Pechmann; Konstantin Kirsten; Nick Nauendorf; Stefan Kraus; Maximilian Dietzsch; Trainer Marco Wunsch
v.R.v.l.n.r. Christian Rentzsch; Sebastian Albert; Sebastian Simon; Michael Simon; Martin Neubert; Raik Seifert; Florian Wetzel*

Der Vorstand informiert: Beseitigung von Flutschäden im Vereinsheim des FSV Berga

Im Vereinsheim des FSV Berga werden nach und nach die Schäden der Hochwasserkatastrophe des Jahres 2013 beseitigt.

In den vergangenen Wochen wurden durch Firmen aus dem Einzugsgebiet der Stadt Berga bereits die Duschen und die komplette Nassstrecke erneuert.

In den kommenden Wochen wird ein neues Rückhaltesystem für Abwasser und der Belag des Trainingsplatzes erneuert.

Als weiteres ist für den Herbst des Jahres der Ersatz des Fußbodens der Trainingshalle im Vereinsheim geplant. Dazu sind die entsprechenden Mittel durch die Stadt Berga freigegeben worden.

Eine der wichtigsten Aufgaben in der Vergangenheit war es, alle Versorgungsleitungen, wie Strom Wasser und Heizung so zu erneuern um bei weiteren Überflutungen den Schaden am und im Gebäude so gering wie möglich zu halten.



Fußball Alte Herren Freundschaftsspiel FSV Berga - Greizer SV 3:4 (1:1)

Berga. Beide Mannschaften mussten in dieser Begegnung mehrere Stammkräfte ersetzen und traten ohne Wechselspieler an. Die Greizer gingen dann schon frühzeitig durch einen Schuss von M. Franke von der Strafraumgrenze in Führung (5.). In der Folgezeit hemmten viele Fehlabschlüsse immer wieder den Spielfluss der Gäste und Berga war spielerisch die bessere Mannschaft. Doch Torchancen blieben in der ersten Halbzeit Mangelware. So traf Grünler mit einem Kopfball nur den Innenpfosten des Bergaer Tores (28.). Nach einem groben Deckungsfehler kam der Gastgeber per Kopfball zum verdienten 1:1-Ausgleich (33.). Damit ging es in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel die beste Phase der Greizer. Jetzt zeigte man guten Kombinationsfußball und ging nach einer Flanke durch einen Kopfball der Gastgeber ins eigene Tor mit 2:1 in Führung (45.). Kurz darauf erhöhte erneut M. Franke mit einem Heber auf 3:1 (46.). Als dann Reichardt den vierten Treffer erzielte (54.), schien eine gewisse Vorentscheidung gefallen zu sein. Doch der Gastgeber steckte nicht auf und war dann wieder spielbestimmend. Mehrere gute Konterchancen vergaben in dieser Phase Grünler und M. Franke zum Ausbau der Führung. In der Schlussphase musste Gästetorhüter Dröse mehrfach auf der Hut sein. Als dann auch noch Scharf auf Seiten der Greizer verletzungsbedingt den Platz verlassen musste (70.), drängten die Bergaer noch einmal mit Macht auf das Gästetor und die Greizer Abwehr hatte Schwerstarbeit zu verrichten. Krügel gelang mit einem 20-Meter-Schuss der 2:4-Abschlusstreffer (75.) und wenig später nutzte er einen groben Abwehrfehler der Greizer aus Nahdistanz zum 3:4 (78.).

Am Ende war es ein etwas glücklicher Gästeerfolg. Die Greizer bleiben damit auch nach ihrem elften Saisonspiel weiterhin ungeschlagen. Schiedsrichter Stark (Greizer SV) hatte mit der äußerst fairen Begegnung keine Probleme.

Pokalaus für FSV Berga

**Fußball Männer, Kreispokal:
Zwei-Tore-Vorsprung gegen Aga verspielt.**

FSV Berga – SV Aga 3:4 (3:3)

Berga. Die Heimelf vermochte es nicht, eine Zwei-Tore-Führung für ein Weiterkommen im Pokalduell mit dem Kreisoberliga-Rivalen aus Gera für sich zu nutzen und schied nicht unverdient nach dem Abpfiff vom Unparteiischen Mario Bonde aus dem Pokal aus.

Die Einheimischen erwischten einen Start nach Maß in der Begegnung, denn schon in der 13. Minute markierte Alexander Rehnig die 1:0-Führung, als er frei vor dem Gästeschlussmann auftauchte und mit platziertem Einschuss diesem keine Abwehrchance gewährte.

Nur wenig später (19.) erhöhte Oliver Naundorf den Spielstand auf 2:0, als er von der Strafraumgrenze das Leder per Kopf im Kasten des Auswärtsteams versenkte.

Danach wachten auch die Randgeraer auf und verstärkten den Angriffsdruck auf das Bergaer Gehäuse und verwerteten zwei Tormöglichkeiten zu Treffern in der 22. Minute mit einem Flachschuss aus Nahdistanz und in der 33. Minute durch einen Freistoß von der Strafraumgrenze und stellten den Spielstand auf 2:2. In der Schlussphase des ersten Durchganges konnte die Heimelf noch einmal zuschlagen (44.), als Nick Kulikowski den Ball im Strafraum an seinem Bewacher und dem herauseilenden Keeper der Gäste vorbeispitzelte und der mitgelaufene FSV-Angreifer Chris Fischer brauchte die Kugel nur noch über die Linie zu drücken und die Platzherren führten 3:2. Aber für eine Pausenführung sollte das späte Tor nicht reichen, denn direkt nach dem Anstoß versenkte Christopher Siegert mit seinem dritten Tor in einer Halbzeit den Ball mit fulminantem Abschluss unhaltbar im FSV Tor zum 3:3 (45.)

Nach dem Seitenwechsel versuchten beide Teams, die erneute Führung zu erzielen, diese gelang aber den entschlossener wirkenden Gästen aus Aga in der 77. Minute per Kopf nach einer Ecke durch Matthias Tretbar.

Und diesen Vorsprung verteidigte die Auswärtself geschickt und ließ keinen Gegentreffer bis zum Spielende mehr zu. Berga ist somit raus aus dem Pokal.

OTZ/Jörg Wetzell



Kegeln

**Auswärtssieg beim Staffelfavoriten
Kegeln Kreisliga Staffel 1**

SV 1975 Zeulenroda 1 – FSV Berga 1 (2599-2601)

Zeulenroda. Gleich am ersten Spieltag der neuen Saison kam es in der Staffel 1 zum Spitzenspiel zwischen dem Absteiger aus der Landesklasse und dem amtierendem Kreismeister der Kreisliga. In einer mehr als spannenden Partie bis zum Schluss war der Gasgeber auf der Heimbahn als klarer Favorit anzusehen.

Der FSV konnte mit Manuel Hofmann, der bei 300 Vollen und 166 Abräumern auf den Tagesbestwert von 466 Holz kam, gleich mal ein Achtungszeichen setzen gegen Wolfgang Franke (438 Holz). Uwe Linzner, der nur eine gute Bahn erwischte, kam bei zu vielen Fehlwürfen auf 401 Holz und musste zusehen, wie Jens Kaufmann mit 436 Holz den Rückstand wettmachte und seine Mannen in Führung brachte.

Klaus Geßner konnte für Berga 429 Holz ins Protokoll bringen und verlor nur wenige Holz gegen Michael Westenberger, der auf 438 Holz kam. Die Spannung blieb auch im nächsten Duell erhalten, hier konnte Paul Gogolin für den FSV mit 428 Holz aufwarten und musste sich dem fehlerfreien Pascal Oettel (438 Holz) nur knapp geschlagen geben. Für Sebastian Albert konnte es nur heißen, den Rückstand von Dato 24 Holz nicht allzu sehr anwachsen zu lassen. Doch der Bergaer machte ein Top-Spiel und kam bei starken 302 Vollen auf Gesamt 416 Holz und konnte den erfahreneren Rene Preßler, der auf 411 Holz kam, in Schach halten und machte Boden gut.

Die Schlussspieler mussten die Entscheidung somit unter sich ausmachen und hier zeigte der Mannschaftsleiter des FSV Frank Geinitz, dass er immer in den wichtigsten Momenten TopLeistung abrufen kann. Bei 322 Vollen und 139 Abräumern kam er auf überragende 461 Holz. Sein Gegner Ralf Weier, der als Tagesbester seiner Mannschaft auch ein gutes Spiel machte, musste sich im direkten Duell mit 440 Holz geschlagen geben und im Gesamtergebnis nur ganz knapp mit 2 Holz.

So spannend kann Kegeln sein und dieser gelungene Auftakt lässt wieder auf eine erfolgreiche und abwechslungsreiche Saison für den FSV hoffen.

Samba auf dem Bergaer Kirmesball

Das verregnete Kirmeswochenende in Berga hatte trotz Wetterkapriolen viele schöne, ja sogar heiße Momente.

Standing ovations gab es vom Publikum auf dem Kirmesball, als das Geraer Showtanzpaar Annabell Heilmann (14) und Max Krimig (16) mit Samba, Rumba oder Jive in eine tolle Tanzshow startete.



Tanzpaar Annabell (14) und Max (16) aus Gera begeistert das Publikum des Kirmesballs

Der Wiener Walzer zauberte einen Hauch Glamour in den Saal, bevor es mit der Prinzengarde des Bergschen Carnevalsvereins und viel Spaß am Klamauk ab in den Dschungel ging. Danach hielt es auch die Freizeittänzer im Publikum nicht mehr lange auf den Stühlen. Ob im Saal zu den Klängen von Mix-Tour oder vor dem Klubhaus

bei Ollis Soundland-Disko – gefeiert wurde am Sonnabend bis weit in die Nacht.



Mit dem Dschungeltanz brachte die Prinzengarde den Saal in Stimmung.



Die Hammermichel-Buben bringen Stimmung in den Klubhaussaal.

Schon die Marmeladenverkostung am Freitag hatte die Bergschen Leckermäuler vor eine echte Herausforderung gestellt. Aus 18 Sorten des lecker-fruchtigen Brotaufstrichs konnten sie ihre Favoriten wählen. Die Schürze der Marmeladenkönigin eroberte sich Annette Weiß aus Berga vor der Vorjahressiegerin Dagmar Reinhold und Cornelia Lopens.



Marmeladenverkostung Jessy (13) und Chantal (11) geben erstmals ihre Stimme ab. Irene Frank vom Brauchtums- und Kirmesverein erklärt das Prozedere.

Die Schärpe für die Gräfin Holunder 2014 überreichte der Brauchtums- und Kirmesverein an Cindy Kretschmar für die beste Holunderschnaps-Kreation. Janine Malß und Cornelia Lopens folgten auf den Plätzen.



Annette Weiß (Mitte) ist die Marmeladenkönigin 2014, links die Zweitplatzierte Dagmar Reinhold und rechts Cornelia Lopens auf Rang 3.



Das Stimmungsduo aus dem Elstertal besorgte auch den Fassbieranstich. Neben dem Freibieranstich und dem stimmungsvollen Auftritt der Hammermichel-Buben Ingo Kolbe und Norman Sengewald gehörte auf jeden Fall der Kirmesumzug zu den Höhepunkten des diesjährigen Bergaer Stadtfestes.

Mit 28 Bildern zeigten Berga und die Ortsteile, was das Leben hier ausmacht. Der Brauchtums- und Kirmesverein präsentierte erstmals seinen Umzugswagen mit den Ortsteilen und der Kirmeskrone.



Der neue Wagen des Brauchtums- und Kirmesvereins mit Berga und seinen Ortsteilen und Erntekrone führt den Festumzug an.



Rund um Osterausstellung und Osterpfad präsentierte die Truppe um Ingrid Wiese ihre Festwagen.

Einfallsreich und mit viel Liebe zum Detail hatten auch die Pölschenecker um Ingrid Wiese den Bergaer Osterpfad vorgestellt. Neu auch der per Muskelkraft gezogene Leiterwagen der fleißigen Handwerker aus Clodra, Zickra und Dittersdorf sowie des in diesem Jahr gegründeten Feuerwehr- und Brauchtumsvereins Wernsdorf, der am 20. September ein Kinderfest ausrichtet. Die Bergaer Bogenschützen laden am 27. September erstmals zum Turnier im Freizeitpark Albersdorf ein und natürlich nutzte der BCV die Gelegenheit, im Umzug auf den 15. November hinzuweisen, an dem mit einem großen Umzug die 50. närrische Saison eingeläutet werden soll.



Wer will fleißige Handwerker sehen, der muss nach Clodra, Zickra, Dittersdorf gehen – per Muskelkraft wurde dieser Wagen bewegt.

Die Mitglieder des Bergaer Brauchtums- und Kirmesvereins danken allen sehr herzlich, die die Kirmes 2014 zu einem Höhepunkt im Bergaer Leben gemacht haben: Allen Teilnehmern am Umzug, den kleinen Künstlern aus der Grundschule, von der Kita Waldspatzen und den BCV-Tanzgruppen, den Aktiven bei den Wettbewerben, allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren, die gemeinsam diese tollen Tage ermöglichten. Ein ausführlicher Bericht zur Kirmes folgt in der nächsten Ausgabe der Bergaer Zeitung.



So bunt wie der Herbst ist das Bild der Grundschüler im Festumzug.

PS: Lösungswort des Kirmesrätsels ist Bahnhofstreppe. Einen Einkaufsgutschein gewannen: Ute Weiße (100 Euro), Martina Rüdiger (50 Euro) und Maritta Hartung (25 Euro).

Der Brauchtums- und Kirmesverein Berga/Elster

Skatsport in Berga

Am Freitag, dem 29. August 2014, fand in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 7. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft 2014 statt.

Gewinner dieses Skatturniers wurde Siegbert Weyd aus Gera mit 2669 Punkten.

Den 2. Platz belegt Stefan Astermann aus Teichwolframsdorf mit 2651 Punkten.

Dritter wurde Arthur Dietrich aus Greiz mit 2600 Punkten.

3 weitere Geldpreise kamen zur Auszahlung.

In der Gesamtwertung führt, bei einem Streichwert, Dietmar Kießling aus Triebes mit 13250 Punkten.

Den 2. Platz belegt Siegbert Weyd mit 13225 Punkten.

Dritter ist Günter Geinitz aus Wolfersdorf mit 12849 Punkten.

Das 8. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft findet am Freitag, dem 3. Oktober 2014, ab 13.30 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ statt.

Dazu werden alle Skatfreunde herzlich eingeladen.

Für die Organisatoren Bernd Grimm



Sonstige Mitteilungen

Führungszeugnis jetzt online im Internet beantragen

Bonn. Wer ein Führungszeugnis benötigt, kann sich künftig den Behördengang sparen. Mit dem elektronischen Personalausweis können Führungszeugnisse ab sofort online im Internet beantragt und bezahlt werden.

Dieses einfache Verfahren steht ab sofort allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Und die müssen in verschiedensten Lebenslagen ein Führungszeugnis vorlegen, sei es bei der Bewerbung um einen Arbeitsplatz, für die ehrenamtliche Jugendarbeit oder vor der Aufnahme eines Gewerbes.

Heinz-Josef Friehe, Präsident des BfJ, betont die Vorteile des Online-Antrags: „Keine Warteschlange, keine Beschränkungen durch Öffnungszeiten, das Internetportal ist an allen Wochentagen rund um die Uhr verfügbar. Damit haben wir ein System geschaffen, das für alle flexibel zu nutzen ist, ob am heimischen PC, mobil unterwegs oder sogar aus dem Ausland.“

Voraussetzungen für den Online-Antrag sind der neue elektronische Personalausweis, der für die Online-Ausweisfunktion freigeschaltet sein muss, und ein passendes Kartenlesegerät. Auf diese Weise kann eindeutig identifiziert werden, wer den Antrag stellt.

Ausländische Mitbürger, die keinen deutschen Personalausweis besitzen, können in gleicher Weise die entsprechende Funktion ihres elektronischen Aufenthaltstitels nutzen.

Neben Führungszeugnissen können auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister über das neue Online-Portal des BfJ beantragt werden.

Solche Auskünfte benötigen Unternehmen, die sich in Ausschreibungsverfahren um öffentliche Aufträge bewerben, recht häufig. Auch hier kann das Online-Verfahren den Aufwand erheblich senken.

Aus dem Führungszeugnis sind etwaige strafrechtliche Verurteilungen zu ersehen, soweit sie nach dem Bundeszentralregistergesetz in ein Führungszeugnis aufzunehmen sind.

Die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist ein wichtiges Hilfsmittel, um die Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden einschätzen zu können.

Allerdings soll das Online-Portal die klassische Antragstellung nicht gänzlich ersetzen: Die Anträge können auch weiterhin persönlich vor Ort im Rathaus gestellt werden.“

Wie bei der Antragstellung auf dem Amt wird auch beim Online-Antrag eine Gebühr von 13 Euro pro Führungszeugnis erhoben.

Im Online-Portal kann sie mit einer gängigen Kreditkarte oder durch Überweisung per „giropay“ beglichen werden. Die Führungszeugnisse werden auf grünem Spezialpapier gedruckt und mit der Post zugeschickt.

Das Online-Portal zur Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister ist über die Webseite des BfJ zu erreichen: www.bundesjustizamt.de

Nach 21 Tagen im Friseurmobil freuen wir uns, Sie wieder im Friseursalon bedienen zu dürfen. Mein Dank geht an die Stadtverwaltung Berga/Elster für die unkomplizierte Anmietung des Stellplatzes. Bedanken möchte ich mich auch bei meinem Ehemann, der sich um den Anschluss des Friseurmobils gekümmert hat, sowie bei meinen lieben Mädels, die voller Elan mit angepackt haben und trotz aller Schwierigkeiten professionell für die Kundschaft da waren. **Das Team vom Friseursalon Silke Müller dankt allen Kunden für ihre Treue in der aufregenden Zeit.**

Ferienangebote Herbst 2014 Kreissportjugend Greiz

Die Kreissportjugend Sozialraum „Südost“ bietet in den Herbstferien 2014 folgende Termine für die Feriengestaltung an:

Dienstag, 7. Oktober 2014 – 09.30 bis 11.30 Uhr

- **Herbstfest mit Sport, Spiel und Spaß in der Sportschule „Kurt Rödel“ Greiz**
- 4 sportliche Stationen und mehr
- Sportsachen nicht vergessen (Sportschuhe)

Mittwoch, 8. Oktober 2014 – 10.00 bis 15.00 Uhr

- **Klettern im Kletterwald „Koala“**
- Abfahrt/Ankunft: 10.00 Uhr/ca. 15.00 Uhr Sportschule „Kurt Rödel“ Greiz
- Elternerklärung und wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk mitbringen!
- Kosten: 6 Euro inkl. Transport und Eintritt

Dienstag, 14. Oktober 2014 – 9.30 bis 12.00 Uhr

- **Sport, Spiel und Spaß in Berga**
- sportliche Stationen / Ballsport / Hüpfburg
- Sportplatz Berga

Mittwoch, 15. Oktober 2014 – 9.00 bis 12.00 Uhr

- **Sportlicher Ferientag in Hohenleuben mit verschiedenen Stationen**
- sportliche Stationen / Ballsport / Hüpfburg / Staffelspiele
- Sportgelände Hohenleuben (bei schlechtem Wetter Turnhalle)

Donnerstag, 16. Oktober 2014 – 10.00 bis 12.00 Uhr

- **Eislaufen für Alle in der Eislaufhalle Greiz-Aubachtal**
- Eintritt kostenlos!! – Gebühren für Schlittschuhe fallen an!!

Freitag, 17. Oktober 2014 – 9.00 bis 13.00 Uhr

- **Reiten für Anfänger in der Reithalle Merkendorf (Reiterhof Köber)**
- Abfahrt/Ankunft: 9.00 Uhr / ca. 13.00 Uhr Sportschule „Kurt Rödel“ Greiz
- Elternerklärung und sportliche Kleidung mitbringen!
- Kosten: 4 Euro inkl. Transport und Programm

Wir bitten um Anmeldung beim Jugendsportkoordinator im Sozialraum „Südost“

Tel.: 03661 – 4 79006 oder E-Mail: jugendarbeit-grz@gmx.de

Auch bei Transportproblemen Kontakt mit dem Jugendsportkoordinator aufnehmen.

11. BOLZPLATZTURNIER

zum Greizer Neustadtfest am
3. Oktober 2014



um den Neustadt-Pokal 2014

DFB-Mini-Fußballfeld an der Elsteraue

Anmeldung: 09.00 Uhr (Endgültige Teilnahmebestätigung)
Beginn: 09.30 Uhr

Altersklassen: 1 -> 16 Jahre und älter
2 -> 13 - 15 Jahre
3 -> 10 - 12 Jahre
4 -> 7 - 9 Jahre
Einteilung der Altersklassen wird nach Anmeldeschluss präzisiert!

Mannschaftsstärke: max. 4 (+ 2 Ersatzspieler) je Mannschaft

Auszeichnungen: Pokale für die Sieger in den Altersklassen
Medaillen / Urkunden / kleine Ehrenpreise

Meldungen: bis 01. Oktober 2014
Kreissportbund Greiz
Tel.: 03661- 479006 / Fax: 03661- 479005
E-Mail: jugendarbeit-grz@gmx.de
(Team-Name und Altersklasse angeben)

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!! – Imbissstand am Sportplatz!!

WICHTIGE INFORMATION!

Wie die Veranstaltungsagentur Lorenz mitteilt, muss das mit **Rudy Giovannini** am 11.1.2015 in der Stadthalle Zeulenroda geplante Konzert wegen Fernsehaufzeichnungen mit dem Künstler leider ausfallen.

Die bisher gekauften Karten werden zu den Öffnungszeiten in der Touristinformation Zeulenroda-Triebes:

Montag	10 – 16 Uhr
Dienstag	10 – 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10 – 18 Uhr
Freitag	10 – 15 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat	9 – 12 Uhr

zurückgenommen und der Kaufpreis erstattet.

**GEBR. WAGNER
BEDACHUNG**

Paul-Fuchs-Str. 3
07570 Weida/Thür.

Tel.: 0171 383 21 75
036603 647719
Fax: 036603 647720

www.wagner-bedachung-weida.de

Leistungen:

- Ziegel-, Schiefer-, Flach- und Blechbedachung
- Dachstühle, Carports und Vordächer
- Dachreparaturen (mit 24h-Notdienst)
- Dachpflege- und Wartungsarbeiten
- Blitzschutzanlagenbau
- Sanierung von Schornsteinköpfen
- Dachdämmung
- Asbestsanierung nach TRGS 519

Presse- & Kundeninfos

TAWEG

Abwasserbeseitigungskonzept – Fortschreibung 2014

Beschlussfassung am 22.08.2014 in der Verbandsversammlung

Die Aufgabenträger der Abwasserentsorgung in Thüringen haben gemäß dem § 58a Thüringer Wassergesetz Abwasserbeseitigungskonzepte (ABK) zu erstellen und diese regelmäßig im Abstand von 6 Jahren fortzuschreiben.

In der Verbandsversammlung am 22.08.2014 wurde die aktuelle Fortschreibung beschlossen, nachdem sie in den Mitgliedsgemeinden geprüft werden konnte. Inzwischen wurden die Unterlagen den Prüfbehörden des Freistaates Thüringen zur inhaltlichen Prüfung und Übereinstimmung übergeben.

Mit dem ABK soll vornehmlich ein „Fahrplan zum Ausbau der Abwasserentsorgung“ geschaffen werden, welcher Planungssicherheit für die Aufgabenträger und die Grundstückseigentümer für deren abwassertechnische Investitionen darstellt. Die vorliegende Fortschreibung beinhaltet die Maßnahmen, gestaffelt in Zeitfenstern bis 2019, bis 2030 und schließlich bis zum Endausbau.

Die genaue Ausweisung von dauerhaft nicht an Zentralkläranlagen angeschlossenen Grundstücken ist ebenfalls Bestandteil des ABK. Für diese Grundstücke wird die Reinigung der Abwässer auf den Grundstück dauerhaft gemäß Stand der Technik, über vollbiologische Grundstückskläranlagen erforderlich. Für die Anpassung der Grundstückskläranlagen hat der Freistaat Thüringen eine entsprechenden Fördermittelrichtlinie beschlossen, welche in der aktuellen Fassung noch bis Ende 2015 gilt.

Weitergehende Informationen zum ABK und dessen Erstellung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.taweg-greiz.de. Für genaue Auskünfte ob und wann Ihr Grundstück zum Anschluss vorgesehen ist, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter unter Tel.: 03661/6170 gern zur Verfügung.

ZV TAWEG | 05.09.2014

Impressum

Amtsblatt der Stadt Berga

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile. Einzel Exemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 2.000 Stück – Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber und verantwortlich für das Amtsblatt:

Stadt Berga, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster - vertreten durch den Bürgermeister Stephan Büttner

Satz, Gestaltung und Druck:

Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K., Burgstraße 10, 07570 Weida

Anzeigen: M. Ulrich

Tel.: 036603 5530, Fax: 036603 5535, E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 01.02.2012

der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

Die nächste Ausgabe erscheint
am 22. Oktober 2014.

Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist am Montag,
dem 13. Oktober 2014.

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt Bahnhofstr. 21
Tel.: 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

**Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt**

Strafrecht
Arbeitsrecht

Erbrecht
Ehe- und Familienrecht



Danksagung

Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast umorgt uns, deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.

Für die vielen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme durch stillen Händedruck,
lieb geschriebene Worte,
Blumen und Geldzuwendungen
sowie persönliche Teilnahme an der
Trauerfeier unserer lieben Mutter

Doris Jacob

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn,
Freunden und Bekannten herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Fröhlich,
Frau Pastorin Schäfer für ihre tröstenden Worte in
der Stunde des Abschieds sowie dem Bestattungs-
haus Francke.

In stiller Trauer

Joachim Jacob und Giesela
Dieter Jacob und Sonja
im Namen aller Angehörigen

Wolfersdorf, im September 2014

Steinmetzbetrieb **W** Thomas Wilde



**BAU und
RESTAURATION**

Seelingstädt/Chursdorf 30d
Telefon: 036608 / 90 608 u. 2643
Fax: 036608 / 90608
www.steinmetz-wilde.de

**Treppen
Arbeitsplatten - Sohlbänke**

**Einfassungen
Abdeckplatten - Bronzen**



Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke · Fachgeprüfter Bestatter

Telefon: (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5, 07980 Berga
www.bestattung-francke.de



Mitglied im Bestatterverband Thüringen - Landesinnungsverband - e.V.

Traditionsbetrieb in der 4. Generation

Steinmetzbetrieb Luckner

gegr. 1886 in Culmitzsch



Steinmetzarbeiten
Restaurierung

- Grabmale in Granit und Marmor
- Vielseitige Auswahl in allen Preislagen auf Lager
- Fachmännliche Beratung und Gestaltung

Gewerbegebiet „Morgensonne“ Nr. 1 · 07580 Seelingstädt
Telefon: 03 66 08/23 43 · Fax: 2 19 24

Praxis für Ergotherapie Susan Rother

Wallstr. 14 · 07570 Weida
Tel: 03 66 03/64 69 86



Mich bringt nichts aus der Ruhe –
entspannt bleiben im Alltag

Autogenes Training

montags 22.9. - 24.11.2014 18.30 - 19.30 Uhr

Progressive Muskelrelaxation

mittwochs 24.9. - 26.11.2014 18.30 - 19.30 Uhr

(10 Einheiten; 80,00 € pro Person
mit Krankenkassenbezuschung)

Unsere neuen Kreativkurse

immer donnerstags 18 - 21 Uhr

- 18.09.14 Nadelfilzen
- 25.09.14 Floristisches Gestalten
- 02.10.14 Anstecker & Broschen
- 23.10.14 Lustige Kürbisse u.v.m.

Kosten: 15 € / Person inkl. Material
– Anmeldung erforderlich –

www.ergotherapie-weida.de

Wohnung in Berga zu vermieten

hübsche neu sanierte
2-Raumwohnung, 45 qm,
in der Bahnhofstraße in Berga/Elster
von privat zu vermieten.
Gartennutzung, Keller, Waschhaus
und PKW-Stellplatz

Zu erfragen unter Tel. 036623/21586

Rechtsanwalt Karsten Haase

Markt 2a · 07570 Weida
Tel. 036603/6 32 03

Sprechtag in Berga, Markt 2 (Rathaus)
donnerstags, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr

Bitte um vorherige Terminabstimmung unter o.g. Telefonnummer.

Bergaer Zeitung

lesen - informiert sein !

1, 2, 3 Die Kindergartenzeit ist vorbei
4, 5, 6 ein Schulkind bin ich jetzt.

Für die lieben Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meines

Schulanfangs

möchte ich von Herzen allen Verwandten,
Nachbarn, Freunden und Bekannten **DANKE**
sagen.
Ich habe mich sehr gefreut.

Eure

**Lilith
Smektalla**
und Eltern

Wolfersdorf, im August 2014



Jetzt lernst langsam, ohne Hetze -
in die Schule geh' ich jetzt.
Kindergartenzeit ade
nun lern' ich das ABC.
Die **Schuleinführung**,
die war einfach toll
und Eure Geschenke wundervoll.
Habt Dank für all' die schönen Sachen,
die mir noch lange Freude machen.

Wolfersdorf,
im August 2014

Carolina Voigt
und Eltern

Für die Glückwünsche und die schönen Geschenke
anlässlich der **SCHULEINFÜHRUNG** unserer Tochter

Stella

möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken.

TORSTEN & MANUELA OSCHATZ
Berga, im August 2014

Dittersdorf 03 66 48 / 3 00 24
Zeulenroda Aldi 03 66 28 / 6 31 33
Auma Rewe 03 66 26 / 2 07 11
Auma Penny 03 66 26 / 6 01 21
Gefell Lidl 03 66 49 / 8 02 28
Tanna 03 66 46 / 2 88 74
Ebersdorf 03 66 51 / 3 01 12
Berga 03 66 23 / 23 98 93
Verkaufswagen



Angebot vom 29.9. bis 4.10.2014

Rinderkamm	1 kg	6,99 €
Knüller Preis!		
Gehacktes	1 kg	4,99 €
Schinkenpolnische	100 g	0,99 €
Leberkäse	100 g	0,79 €
Käsesalat	100 g	0,99 €

KARTOFFELTAG IN DITTERSDORF

am Freitag, dem 17. Oktober 2014
mit Kartoffelmarmelade,
verschiedenen Kartoffelsorten, Mittagstisch,
frischem Kartoffelkuchen u.s.w.

**mobile
Fußpflege**

Sandra Groh
Wiesenstraße 8 · 07980 Berga/Elster
☎ 036623 22593

Meine Leistungen bei Ihnen zu Hause:

- medizinische und kosmetische Fußpflege
- diabetischer Fuß
- künstlicher Nagelersatz
- Hühneraugenbehandlung
- Podofix-Nagelspangentechnik
- Fußmassage
- individuelle Beratung zur Behandlung sowie zu Fußpflegeartikeln

**Gesund
zu Fuß**

Ihre ärztlich geprüfte Fachfußpflegerin (VFP).
Terminvereinbarung unter 036623 22593

Staps
Arbeitsschutz

Arbeitsschutz & Berufsbekleidung

**Wir führen und liefern,
was Sie brauchen**

Staps-Arbeitsschutz
Rothmühlstraße 1
07570 Weida

Tel.: 03 66 03 / 4 19 86
Fax: 03 66 03 / 4 07 30

E-Mail: info@staps-arbeitsschutz.de • www.staps-arbeitsschutz.de

Dieter Staps · Ihr Partner für Arbeitsschutz.

**Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“
Mittelpölnitz**

Inh. Brigitta Kohlschütter
Tel.: 036482 / 30779 · Handy: 0171 / 8764945

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo. - Mi.:	7.00 - 14.00 Uhr 17.00 - 21.00 Uhr
Do. Freitag:	7.00 - 14.00 Uhr Ruhetag
Sa. - So.	8.00 - 21.00 Uhr oder nach Vereinbarung

September - April KARPFFENSAISON
(tel. Bestellung samstags bis 9.00 Uhr)

Zimmerei Manfred Singer

- * Dächer * Treppen
- * Türen * Tore
- * Innenausbau
- * Balkongeländer
- * Maurerarbeiten
- * Herstellung und Reparatur von Ziegeldächern

07819 Triptis/Thür. · Jahnstraße 6
Tel. 03 64 82 / 3 23 98 · Fax 3 28 98 · Funktelefon 01 71/3 60 03 81



Telefonie. Internet. Navigation.



Fachgeschäft für Computer, Technik, Navigation Kommunikation und Entertain

Bahnhofstraße 33 · 07570 Weida im Ford-Autohaus Freund

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Absprache

Telefon: 03 66 07 / 2 02 84 · Mobil D1: 0179 / 4946728
Internet: www.ha-it-ie.de · E-Mail: handel@sven-gutjahr.de

IT@SG



KLEINANZEIGEN

Aushilfe gesucht!

Wir suchen ab sofort zuverlässige und freundliche Aushilfe für unser Restaurant. Bitte melden Sie sich bei Frau Claußner vom Hotel Herrenhaus Markersdorf in Berga unter Tel. 036623/228623

Vermiete in Berga 2-Raum-

Wohnung mit Küche; Bad mit Wanne; kl. Abstellraum. Wfl. ca. 50 qm im EG eines kleinen gepflegten Hauses; schöne + ruhige Lage, Nähe Markt. 185 Euro KM + NK (2 x MK) Energieausweis liegt vor! Tel. 036623/20450 nach 19.00 Uhr.



DRUCKEREI

TRADITION SEIT 1911

Emil Wüst & Söhne

INSPIRATION + BERATUNG + GESTALTUNG + DRUCK

Wir liefern Ihnen das perfekt gestaltete Druckerzeugnis in einer brillanten Qualität. Unsere Vielseitigkeit realisieren wir mit modernem Offset- und Digitaldruck.

Dank des wiederbelebten traditionellen Buchdrucks können wir auch handwerkliche Kostbarkeiten, wie zum Beispiel Letterndruck auf Büttenpapier, anbieten.

Von der Beratung über die Gestaltung bis zum fertigen Druckerzeugnis bieten wir Ihnen einen kundenfreundlichen und schnellen Service.

Anzeigenannahme für

- Weidaer Wochenblatt
- Amtsblatt Münchenbernsdorf
- Amtsblatt Harth-Pöllnitz
- Bergaer Zeitung

Für Ihre Geschäftsausstattung

- Visitenkarten, Geschäftspapiere und Kuverts
- Flyer, Broschüren und hochwertige Kataloge
- Plakate, Etiketten, Stempel

... und vieles mehr

Für Ihre besonderen Anlässe

- Karten zur Geburt, Schuleinführung, Jugendweihe, Konfirmation, Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit
- Einladungskarten, Danksagungen und Trauerkarten

Burgstraße 10 · 07570 Weida

Telefon: 03 66 03 / 55 30

E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

www.druckerei-wuest.de

Abb. zeigen Sonderausstattung.

POTZBLITZ!

Das sind Preise!

Preisvorteil bis zu:
8.000 €*

HONDA
The Power of Dreams



+++ Frisch eingetroffen +++ Hagelfahrzeuge +++ Nur solange der Vorrat reicht ++ Frisch eingetroffen +++ Hagelfahrzeuge +++ Nur solange der Vorrat reicht ++ Frisch eingetroffen +++



Da kommt ganz schön was runter! Profitieren auch Sie von unseren besonders günstigen Konditionen für ausgewählte Honda Tageszulassungen. Besuchen Sie uns noch heute oder erleben Sie Ihr persönliches Preisgewitter auf www.wh-autohaus.de. Funktioniert auch auf dem Smartphone!

W&H
IHR HONDA AUTOHAUS

Wund H Autohaus GmbH & Co. KG
07548 Gera - Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 03 65 / 552 05 49 - www.wh-autohaus.de
07580 Ronneburg - Altenburger Straße 86
Tel.: 03 66 02 / 345 99 - www.wh-autohaus.de



Kraftstoffverbrauch CR-V 2.0 Comfort 4WD in l/100 km: innerorts 9,3; außerorts 6,3; kombiniert 7,4. CO₂-Emission in g/km: 173.. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.)

* Tageszulassungspreisvorteil für einen CR-V 2.2 D Executive im Vergleich zur UPE Honda Deutschland für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug. Angebot gültig für Privatkunden bis 30.10.2014, solange der Vorrat reicht. Kraftstoffverbrauch Honda Modelle in l/100 km: kombiniert 8,4 - 3,6. CO₂-Emissionen in g/km: 201 - 94.

Reiner SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel GbR

Kohle & Heizöl
jetzt bevorraten!

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes

036622-51869

Baldauf GmbH
Forst- und Baumpflegebetrieb

Am Kirschberg 6a
OT Burknersdorf
07570 Harth-Pöllnitz
Tel.: (03 66 03) 4 14 60
Fax: (03 66 03) 4 37 07
E-Mail: baldauf-forst@gmx.de
www.baldauf-forst.de

Ihr Spezialist für
Baumfällung &
Baumschnitt

Unsere Praxis feiert:
15 Jahre
c. groneberg
Physiotherapie • Wellness • Fußpflege

Wir feiern 15-jähriges Bestehen, für diesen Erfolg sind vor allem unsere Patienten und Kunden sowie unsere Mitarbeiter Sybille Döring und Stephan Trautloff verantwortlich.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken.

Zu unserem Jubiläum schenken wir Ihnen vom **01.-15.10.2014** einen Rabatt von **15%** auf alle privaten Behandlungen.

Wir wünschen uns noch viele weitere erfolgreiche Jahre.

Ihre Physiotherapie Cornelia Groneberg

Wir schenken Ihnen:
15% Rabatt

Deko Mobil
Lindenstraße 65 b, 07580 Seelingstädt,
Tel.: 036608 21740 • Fax: 036608 215898

Gardinen • Polstererei • Fußboden

Neuheit !

Das 1. Plissee mit Stoff zum Abnehmen und Waschen.
Erhältlich in 300 Farben.
10 % Rabatt zur Markteinführung.

Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten jederzeit möglich!

BESSER GEHEN in GERA
Rudolf-Diener-Straße 20 • Tel. 0365.833250

- angepasste Einlagen
- Änderungen an Ihren Schuhen z.B. Abrollsohlen
- Reparaturen

www.schuh-petters.de

Petters

